Kirche auf neuen Wegen - zwischen Abbruch und Aufbruch

Wir sollten darüber sprechen!



Bildrechte: KI-generiert mit ChatGPT - Hellmut Hertel

Kirche ändert sich. Manches bricht ab – Neues bricht auf. Weniger werden die Gelder für Personal und Gebäude, wichtiger wird die Zusammenarbeit der Gemeinden. Kirche wird anders, aber sie bleibt, für die Menschen vor Ort, weil Gott vor Ort ist, nahe den Menschen. Wie die Kirche aussehen wird, das ist offen und auch umstritten. Da gibt es landeskirchliche Vorgaben – aber auch Ideen und Forderungen, was vor Ort dringend gebraucht wird. Was kommt und wie es kommt, darüber entscheiden auch Sie, Menschen rund um den Kirchturm. Was ist uns wichtig – und wie können wir es umsetzen?

Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand im Dekanat Erlangen laden am 12. November 2026, 19:30 Uhr ins Löhehaus - St. Markus zu einem Gesprächsabend ein,

in dem Menschen aus unterschiedlichen kirchlichen Bereichen ihren Blick auf die Zukunft der Kirche einbringen. **Gefragt sind dabei Ihre Meinungen**.

Es werden mitreden:

- Josef Dobeneck, ehemaliger Dekan des katholischen Dekanats Erlangen
- Reinhold Friedrich, Pfarrer, Vorstand der Bewegung „Aufbruch Gemeinde“
- Imke Pursche, Pfarrerin in Erlangen-Bruck
- Gerhild Rüger, Dekanin Erlangen-Ost
- Markus Wierny, Mitglied des Präsidiums der Erlanger Dekanatssynode und des Landessynodalausschusses der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Moderation: Hans Jürgen Luibl

Die Veranstaltung findet im Vorfeld der Synoden im Dekanat Erlangen und der evangelischen Kirche in Bayern statt. Vielleicht gelingt es, Impulse der Basis in die Entscheidungen kirchenleitender Gremien einzubringen.

Wo: Löhehaus, großer Saal, Sieglitzhofer Str. 2a

Wann: 12. November 2026, 19.30 Uhr

Veranstalter: Team der Pfarrer*innen im Ruhestand im Dekanatsbezirk Erlangen